



## SEELSORGE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IM BISTUM SPEYER

Webergasse 11, 67346 Speyer  
Tel. 06232/102-177, Fax 06232/102-176  
E-Mail: [eva.grissmer@bistum-speyer.de](mailto:eva.grissmer@bistum-speyer.de)

[www.behindertenseelsorge-speyer.de](http://www.behindertenseelsorge-speyer.de)

Speyer, 25. Juni 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Blindenseelsorge,

Bevor ich in den Sommerurlaub gehe, möchte ich Ihnen / Euch noch ein paar Zeilen schreiben. Wir leben in außergewöhnlichen Zeiten. Ein kleines Virus krepelt das ganze Leben um. Wenn auch nach wochenlangen Einschränkungen inzwischen wieder mehr möglich ist, prägen Abstandsregeln, Hygienemaßnahmen und Mund-Nasen-Schutz den Alltag, damit möglichst wenige Menschen mit dem Corona-Virus infiziert werden und vor allem möglichst niemand daran sterben muss. Vieles ist dadurch schwieriger und komplizierter geworden, vor allem für diejenigen, die wenig oder gar nichts sehen. Noch mehr Unterstützung als bisher ist nötig.

Aufgrund all dessen haben Heike Kühner und ich entschieden, das für Ende Juni geplante **Ökumenische Wochenende** abzusagen. Dies ist uns schwer gefallen, weil wir uns sehr auf das gemeinsame Wochenende gefreut hatten, und mit insgesamt 12 Personen auch eine schöne Gruppe gewesen wären. Wir haben aber fest vor, das Wochenende mit dem geplanten Thema „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ im kommenden Jahr nachzuholen. Inzwischen ist auch der Termin im Kloster Neustadt fest gebucht: **18. - 20. Juni 2021**. Diesen bitte schon vormerken. Das Anmeldeformular dafür schicke ich voraussichtlich im Februar 2021.

Kurz bevor das Virus das Leben in unserem Land und in unserem Bistum massiv eingeschränkt und verändert hat, konnten wir in Speyer ein ganz besonderes Ereignis begehen: am 11. März 2020 wurde ein detailgetreues **Modell des Speyerer Doms** im Maßstab 1:100 wenige Meter neben dem Original durch unseren Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann feierlich

gesegnet. Das Tastmodell aus Bronze wurde von Egbert Broerken hergestellt, der schon viele solcher Modelle angefertigt hat. Es steht auf einem Sandsteinsockel, der auch für Rollstuhlfahrende von allen Seiten gut zu erreichen ist. Ergänzt wird der Platz künftig mit einem Leitsystem, so dass das Modell auch gut zu finden sein wird. Dieser Dom im Kleinformat ist von einer beeindruckenden Größe 150 x 80 Zentimeter, und lässt so die Größe des Originals erahnen und viele Details tastend entdecken. Auch Sehenden ermöglicht das Modell neue Einsichten, denn der große Dom lässt sich nicht einfach so von oben betrachten oder einzelne Türme genauer in Augenschein nehmen. Ich persönlich finde das Modell sehr beeindruckend und gelungen und entdecke immer wieder etwas Neues, obwohl ich jetzt schon mehrfach dort war. Wenn es Ihnen einmal möglich ist, nach Speyer zu kommen: der Dom und sein Modell sind einen Besuch wert. Gerne können wir uns bei dieser Gelegenheit auch zu einem persönlichen Treffen verabreden.

Ansonsten gilt weiterhin: per Telefon (06232-102177) und Email ([eva.grissmer@bistum-speyer.de](mailto:eva.grissmer@bistum-speyer.de)) bin ich für Sie erreichbar. Gerne komme ich bei Bedarf zu Ihnen.

Ein Abschied prägt unser Bistum in diesen Tagen: am 15. Juni 2020 ist unser Altbischof Dr. Anton Schlembach im Alter von 88 Jahren verstorben. Am 16. Oktober 1983 wurde er im Dom zu Speyer zum Bischof geweiht. Bis 10. Februar 2007 hat er dieses Amt in unserem Bistum ausgeübt. Herausragende Ereignisse in dieser Zeit waren der Besuch von Papst Johannes Paul II. am 4. Mai 1987 sowie die Seligsprechung von Pfarrer Paul Josef Nardini am 21. Oktober 2006. Sein Nachfolger, der amtierende Speyerer Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesenmann, sagte in seinem Nachruf: „Er war mit Leib und Seele Bischof von Speyer. Wir danken ihm von ganzem Herzen für seinen außerordentlichen Einsatz, den er für das Bistum Speyer wie auch für die katholische Kirche insgesamt geleistet hat“. Mit großer Treue habe Schlembach seinen Dienst versehen und sei mit seinem ganzen Leben zu einem überzeugten und überzeugenden Zeugen des lebendigen Gottes geworden. Schlembachs bischöflicher Wahlspruch „Deus salus – Gott ist das Heil“ bleibe für die Gläubigen im Bistum Speyer Vermächtnis und Verpflichtung. Am 24. Juni 2020 wurde Bischof Dr. Anton Schlembach im Speyerer Dom neben seinen Amtsvorgängern Konrad von Busch (1905 bis 1910), Bonifatius von Haneberg (1872 bis 1876) und Nikolaus von Weis (1842 bis 1869) beigesetzt.

Im Folgenden ein paar Hinweise zu geplanten Veranstaltungen:

### **1) Adventswochenende: 27. - 29. November 2020**

Wie jedes Jahr bereiten wir uns auf Weihnachten vor mit einem besinnlichen Wochenende zum ersten Advent.

Noch einmal inne halten, sich bewusst werden, wen wir erwarten, einander begegnen, sich austauschen, miteinander singen, beten und Gottesdienst feiern ... und so neue Kraft schöpfen für den Alltag.

Ort: Kloster Neustadt

Leitung: Eva Grißmer, Pastoralreferentin

Kosten: 65,-- € / 60,-- € für Begleitpersonen

**Anmeldeschluss: 27. September 2020**

Das Anmeldeformular finden Sie im Anhang dieses Briefes. Bitte schicken Sie es möglichst bald zurück, damit ich das Kloster rechtzeitig über die genaue Teilnehmerzahl informieren kann.

### **2) Vorschau für 2021**

Für das kommende Jahr sind folgende Termine geplant:

- Ökumenisches Wochenende: **18. - 20. Juni 2021**
- Adventswochenende: ob ein Wochenende im Advent 2021 stattfinden kann, steht im Moment noch nicht fest.

Zum Abschluss meines Briefes möchte ich Ihnen einen Text mitgeben von Silja Walter, der mich in diesem Jahr besonders beeindruckt hat – auch wenn er von Ostern spricht, ist er doch tagtäglich mitten im Alltag aktuell:

## **Ostermontag**

*Am gleichen Tag waren zwei von den Jüngern auf dem Weg nach Emmaus.*

Immer ist dieser dritte Tag,  
da wir verzagt und ratlos  
nach Emmaus gehen  
und dich nicht sehen.  
Und doch bist du bei uns,  
Herr.

Immer ist dieser dritte Tag,  
da wir dich hören und  
nicht verstehen,  
was rundum geschehen.  
Du sprichst dennoch zu uns,  
Herr.

Immer ist dieser dritte Tag,  
da uns beim Brotbrechen  
die Augen aufgehen  
und wir dich erkennen und  
brennenden Herzens gestehen:  
Du lebst unter uns,  
Herr! Halleluja!

*(aus: Das Silja Walter Gottesdienstbuch. Impulse und Lesetexte,  
Freiburg 2019, S. 96)*

Ihnen und allen, mit denen Sie sich verbunden wissen, wünsche ich eine gute und gesegnete Zeit!

Herzliche Grüße

Eva Grißmer